



Die 26. Sachsenmeisterschaft des SKV e.V.

Nachbetrachtungen

Bilder: Norbert Schramm

Die Leitungsgremien von DKB, AZ und VZE des Landes Sachsen waren übereingekommen, erneut ihre Sächsischen Meisterschaften in der Muldentalhalle Wilkau-Haßlau in der Form von drei Schauen unter einem Dach durchzuführen. Ausrichter der gemeinsamen Landesmeisterschaft war der Verein der Vogelzüchter und –liebhaber Kanaria 1883 Oelsnitz/E. e. V.

Diese Art der Präsentation von Vögeln aller drei Verbände und Vereinigungen wurde nunmehr zum dritten Mal erfolgreich vollzogen.

Die geräumige, lichtdurchflutete Halle bot erneut gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Darstellung der zur Bewertung gestellten Vögel und ermöglichte für die amtierenden Zuchtrichter sehr gute Bedingungen. Ein kleiner Wehrmutstropfen für die Züchter war die etwas komplizierte Antransportsituation der Tiere. Die aber von den meisten Züchtern ob der vielen Vorteile, die eine solche Schau bietet (gleicher Ausstellungstermin, gleicher Ausstellungsort) ohne weiteres in Kauf genommen wurde.

Die VZE-Sparte Jahnsdorf konnte für die Gestaltung der Rahmenschau, die gut ankam, gewonnen werden.

Auf der Bühne waren die Platzierungstafeln der Sieger der SKV–Meisterschaften aufgestellt, die in zwischen einen guten geschichtlichen und chronologischen Rückblick auf frühere Meisterschaften gestatten.

Separiert auf einem geschmückten und nett dekorierten Tisch, waren die Champions aller drei Organisationen explizit dargestellt und konnten somit durch das Publikum und die interessierten Züchter gut in Augenschein genommen werden.

Großer Dank gilt den vielen engagierten Helfern, die wesentlich zum Gelingen der Meisterschaften beitrugen. Auch soll an dieser Stelle den Zuchtrichtern für Ihre korrekte Arbeit bei der Bewertung der Vögel gedankt werden.

Fachgruppe Gesangskanarien

Die Meisterschaft war, wie schon oft, im Rahmen der Spartenmeisterschaft des Vereins Börnichen geplant, da diese Meisterschaft die letzte in Sachsen ist, und der späte Termin (19. - 20.11.) den Gesangskanarien entgegenkommt. Als Austragungsort war die Stadthalle in Marienberg gemietet.

Gemeldet waren 24 Kollektionen Harzer Roller. Als Zuchtrichter war Zuchtfreund Thomas Müller bestellt. Die Ausstellung war hervorragend aufgebaut und bereit für die Einlieferung der Ausstellungsvögel. Am Dienstag, einen Tag vor der Einlieferung, erhielt die Ausstellungsleitung die Mitteilung, dass die Meisterschaft verboten ist. Der Grund war das Auftreten der Vogelgrippe im Leipziger Raum. Deshalb gab es am Mittwoch keine Einlieferung, sondern den Abbau der Ausstellung. Es ist schade um die viele Arbeit des ausrichtenden Vereines sowie die verhinderte Möglichkeit der Züchter ihre Vögel bewerten zu lassen.

Leider ist die MDM in Leipzig auch abgesagt. Hoffentlich können die betroffenen Züchter ihre Vögel noch auf der deutschen Meisterschaft bewerten lassen.

Leider ist das alles unverschuldet so gekommen. Ich wünsche dennoch allen Gesangszüchtern ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2017.

Roland Köhler

Fachgruppe FPMCE

Den Zuchtrichtern wurden Zur Bewertung folgende Vögel vorgestellt:

- 38 Einzelvögel Farbe
- 37 Kollektionen Farbe
- 36 Einzelvögel Positur
- 26 Kollektionen Positur
- 12 Einzelvögel Mischlingskanarien
- 2 Kollektionen Mischlingskanarien
- 18 Einzelvögel Cardueliden und Europäer
- 4 Kollektionen Cardueliden und Europäer

Insgesamt 380 Vögel.

Ein nicht sonderlich gutes Zuchtjahr und die erneute Splittung der Vögel eines Züchters auf drei Verbände, lies die Zahl der zu bewertenden Kanarien im SKV zurückgehen.

Ein genereller Trend der Abkehr von klassischen Farbenkanarien hin zu Nichtklassischen, ist deutlich spürbar gewesen.

Eine neue Meisterklassenaufteilung für den Bereich FPMCE erbrachte weniger Sammelschauklassen. Das Schauklassenspektrum wurde dadurch aber wesentlich erweitert. Die Zukunft wird zeigen, welche Schauklasseneinteilung den Züchtern besser gefällt, und ob eine Verbreiterung des Schauklassensystems dazu beiträgt, wieder mehr Züchter zu motivieren, ihre Vögel anlässlich der Sachsenmeisterschaft bewerten zu lassen.

Farbenkanarien

Die **Meisterklasse aufgehellte Farbenkanarien** umfasste sechs Kollektionen. Darunter waren drei Kollektionen Rezessivweiß, zwei Kollektionen Gelb intensiv und eine Kollektion Gelbivoor intensiv.

Diese Meisterklasse wurde eindeutig durch die Rezessivweißen Vögel der Zuchtfreunde *Roland* und *Manuel Mietsch* bestimmt. Diese Zuchtfreunde verstehen es, ihre Vögel schaufertig zu machen und damit ein deutliches Plus gegenüber anderen Zuchtfreunden zu erzielen. Das heißt, diese Vögel sind weiß und sauber. Der Sieg ging an Zuchtfreund *Roland Mietsch* mit 367 Punkten und der Zweite Platz an Zuchtfreund *Manuel Mietsch* mit 363 Punkten.

Den dritten Platz erreichte eine Kollektion Gelb intensiv des Zuchtfreundes *Volker Nagel* mit 362 Punkten.

Die Kollektion Gelbivoor intensiv des Zuchtfreundes *Andreas Glück*, lies mit 360 Punkten hoffen, dass sich wieder mehr Zuchtfreunde mit dieser ansprechenden Vogelfarbe zucht- und ausstellungsmäßig befassen.

Alle Kollektionen dieser Meisterklasse befanden sich in einem sehr guten bis mittleren Niveau und bereicherten die Schau.

Die **Meisterklasse aufgehellt Rot** umfasste Vögel in aufgehellt Rot inklusive Rotmosaik.

Hier wurden sieben Kollektionen den Zuchtrichtern vorgestellt. Es waren vier Kollektionen Rot schimmel, zwei Kollektionen Rot intensiv und eine Kollektion Rotmosaik Typ 2.

Die Kollektion Rot schimmel von Zuchtfreund *Andreas Wehner* stach durch gleichmäßige Ausfärbung und eine gute Schimmelverteilung besonders hervor und bekam 366 Punkte. Die beste Kollektion in Rot intensiv von Zuchtfreund *Karl-Heinz Bernhardt* erreichte den zweiten Platz mit 360 Punkten. Zuchtfreund *Thomas Nestler* erzielte mit Rot schimmel und 357 Punkten Platz drei.

Bei den Rotvögeln ist deutlich eine Minderbeschickung von Jahr zu Jahr auszumachen. Die Züchter des SKV sollten darauf achten, dass diese sehr schöne und beliebte Vogelfarbe nicht bei unseren Ausstellungen dereinst wegbleibt.

Fünf Kollektionen in der **Meisterklasse klassische Schwarzvögel** sind für eine ehemalige Hochburg an dieser Stelle eindeutig zu wenig. Nur eine Schwarzrote Kollektion stand in Konkurrenz mit zwei

Kollektionen in Schwarz gelb schimmel, einer Kollektion in Schwarz weiß und einer Kollektion in Schwarz gelbmosaik Typ 2.

Das der Meisterklassensieg mit einer Kollektion Schwarzweiß mit 359 Punkten wegging, ist dafür ebenfalls bezeichnend. Diese Meisterklasse wurde durch Zuchtfreund *Björn Wünsche* gewonnen. Der zweite Platz in dieser Meisterklasse ging mit 356 Punkten an Zuchtfreund *Jürgen Jahn* mit Schwarzrot intensiv. Selbst diese Vögel haben wir vom gleichen Zuchtfreund schon in wesentlich besserer Qualität gesehen. Das Melanin war noch schön breit und schwarz. Aber die Vogelproportionen (bei zwei Vögeln viel zu lange Schwänze) und das Gefieder ließen Wünsche offen. Die beiden nächstplatzierten Kollektionen lagen dann bei 354 und 349 Punkten.



Achat rotmosaik Typ 2 – Vogel aus der Meisterkollektion mit 93 Punkten des Züchters Günter Hentschel

Die **Meisterklasse klassische Achatvögel** bestand leider nur aus zwei Kollektionen. Dieser Umstand ist sehr schade. Die Gründe, warum z. B. achatrote Vögel so selten ausgestellt werden, sind sicherlich sehr vielfältig. Auf alle Fälle sind viele Züchter, auf Grund der meist schwächeren Bewertungsergebnisse als in anderen Schauklassen, von der Ausstellung dieser Vögel abgekommen.

Eine ausgezeichnete Kollektion Achat rotmosaik des Zuchtfreundes *Günther Hentschel* erreichte 368 Punkte. Diese Kollektion bestach durch eine saubere Führung des Zeichnungsmelanins und durch eine exakte Platzierung

und Ausfertigung der Farbareale. Der vierte Vogel dieser Kollektion erreichte 93 Punkte. Platz zwei ging an eine Kollektion Achat rot schimmel der Zuchtfreundin *Heide Bröse* mit 359 Punkten.

Die **Meisterklasse klassischen Braunvögel** umfasste lediglich eine Kollektion. Die Kollektion in Braun rotmosaik Typ 1 des Zuchtfreundes *Michael Förster* wurde hier Meister mit 360 Punkten. Die Vögel zeigten ein gutes breites Melanin. Kleine Schwächen im Gefieder verhinderten eine bessere Punktzahl.

Die **Meisterklasse klassische Isabellvögel** wurde mit fünf Kollektionen beschickt. Dies waren zwei Kollektionen in Isabell rot schimmel, zwei Kollektionen in Isabell rotmosaik Typ 2 und eine Kollektion in Isabell gelb schimmel.

Der Meistertitel ging mit 363 Punkten an eine Kollektion Isabell rot schimmel des Zuchtfreundes *Jörg Strobel* und ebenfalls der dritte Platz mit 357 Punkten. Den zweiten Platz belegte Zuchtfreund *Karl-Heinz Demmler* mit 359 Punkten und einer Kollektion Isabell rotmosaik Typ 2. Die drei genannten Kollektionen konnten dem Betrachter recht gut gefallen. Die Vögel in Isabell rot schimmel zeigten ein gutes Melanin auf der Fläche und auch an den Flanken. Gefieder und Ausfärbung konnten ebenfalls gefallen. Die Mosaikkollektion zeigte, dass es auch mit den Isabellmosaikern qualitätsmäßig kontinuierlich aufwärtsgeht.

Eine **Meisterklasse nichtklassische Melaninvögel** bestand aus drei Kollektionen. Der Zuchtfreund *Karl-Heinz Demmler* präsentierte eine sehr schöne Kollektion Satinet rotmosaik Typ 2. In dieser Qualität waren die Vögel bisher auf einer SKV-Meisterschaft noch nicht zu sehen. Die Kollektion erzielte 364 Punkte und wurde damit Sachsenmeister. Zunächst bestachen die Vögel durch ihre Ausgeglichenheit, aber auch durch ein schönes Zeichnungsmelanin und kleine, prägnante Farbareale.

Die anderen beiden Kollektionen waren Satinet gelb schimmel und Satinet gelb intensiv des Zuchtfreundes *Norbert Schramm*, die in der genannten Reihenfolge mit 361 und 355 Punkten die Plätze zwei und drei belegten. Auch diese beiden Kollektionen bereicherten das Bild der Schau und sorgten für eine Verbesserung der Ausstellungsvielfalt.

Erstaunlich ist, dass inzwischen relativ viele Opalkanarien gezogen und ausgestellt werden. In der **Meisterklasse Opalvögel** wurden acht Kollektionen den Preisrichtern vorgestellt.



Achatopal rezessivweiß – aus der Kollektion der Championkollektion von Jürgen Jahn

und kleinen Lipochromareale. Platz drei erzielte die Kollektion des Zuchtfreundes *Rico Müller* in Achatopal gelbmosaik Typ 1 mit 361 Punkten.

Alle weiteren Kollektionen dieser Meisterklasse in Achatopal rezessivweiß, Achatopal gelb intensiv und Achatopal gelb schimmel konnten durchaus ebenfalls gefallen.

Die Einzelvögel in Farbe waren in sechs Meisterklassen unterteilt.

In der **Meisterklasse aufgehellte Farbenkanarien** wurden vier Vögel ausgestellt. Es waren Gelb schimmel, Gelb intensiv und dominantweiße Vögel. Den Sieg erreichte Zuchtfreund *Lukas Harnisch* mit einem Gelb schimmel und 90 Punkte. Er wurde damit auch **Jugendmeister** bei den Einzelvögeln der Farbenkanarien.

Die **Meisterklasse aufgehellt Rot** incl. Rotmosaik bestand aus 13 Vögeln. Dies waren Rot intensiv, Rot schimmel und Rotmosaik Typ2.

Der Sieg in dieser Meisterklasse ging eindeutig an einen schönen Vogel in Rotmosaik Typ 2 des Zuchtfreundes *Michael Förster* mit 92 Punkten.

Platz zwei belegte Zuchtfreund *Andreas Wehner* mit Rot schimmel und 91 Punkten und Platz drei ging an Zuchtfreund *Reiner Glück* und Rot intensiv mit 90 Punkten.

Die **Meisterklasse klassische Achatvögel** hatte drei Ausstellungskandidaten. Platz eins belegte Zuchtfreund *Günther Hentschel* mit Achat rotmosaik Typ 2 und 92 Punkten. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Christian Stark* mit Achat gelb intensiv und 90 Punkten und Platz drei belegte Zuchtfreundin *Heide Bröse* mit Achat rot intensiv und 89 Punkten.



Braun rotmosaik Typ 2 – Einzelvogel von Michael Förster mit 89 Punkten

Die **Meisterklasse klassische Braunvögel** umfasste drei Vögel. Hier gewann Zuchtfreund *Michael Förster* mit einem Braun rotmosaik Typ 1 und 91 Punkten. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* mit Braun gelb schimmel und 90 Punkten. Der dritte Platz ging wiederum an Zuchtfreund *Michael Förster* auf einem Vogel in Braun rotmosaik Typ 2 mit 89 Punkten.

In der **Meisterklasse klassische Isabellvögel** waren nur zwei Vögel ausgestellt. Hier gewann Zuchtfreund *Jörg Strobel* mit einem Isabell rot schimmel und 90 Punkten. Der zweite Platz ging an den jugendlichen Zuchtfreund *Lukas Harnisch* mit 86 Punkten in Isabell gelb intensiv.

Die **Meisterklasse nichtklassische Melaninvögel** war, wie bei den Kollektionen, am stärksten beschickt. Sie umfasste 13 Vögel.

Hier gewann Zuchtfreund *Günther Hentschel* mit einem Achatopal rotmosaik Typ 2 und 91 Punkten. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* mit einem Phaeo gelb schimmel und 90 Punkten. Platz drei ging an Zuchtfreund *Rico Müller* mit Schwarzopal gelbmosaik Typ 2 und 89 Punkten.

Weiterhin befanden sich im Wettbewerb interessante Farbschläge wie:

Achatopal gelbmosaik Typ 2, Schwarzpastell graufügel gelbmosaik Typ 2, Phaeo rot schimmel, Schwarzkobalt rot intensiv, Schwarzkobalt rot schimmel und Satinet gelb schimmel.

Positurkanarien

Die **Meisterklasse kleine glattbefiederte Rassen** umfasste drei Kollektionen. Hier konnte sich erneut Zuchtfreund *Werner Löffler* mit seinen Fife Fancy Gelb intensiv und 366 Punkten durchsetzen. Diese Vögel zeigten gute Körperformen und brachten eine sehr schöne Haltung. Den 2. Platz belegte eine Kollektion Deutsche Haube in Rot schimmel mit 363 Punkten des Zuchtfreundes *Christopher Froberg*. Diese Kollektion zeigte, dass auch Deutsche Hauben aus planmäßiger Zucht durchaus gute Bewertungsvögel sein können. Der dritte Platz in dieser Meisterklasse ging dann wieder an Zuchtfreund *Werner Löffler* mit Fife Gelb schimmel.

Die **Meisterklasse Gloster Fancy** war in diesem Jahr mit sieben Kollektionen wieder im Aufwind. Meister wurde eine Kollektion Gloster Consort melanin gelbgrundig des Zuchtfreundes *Robert Isenberg* mit der respektablen Punktzahl von 366. Vor allem die Kopfform und eine gewünschte Kleinheit bestachen bei dieser Kollektion.

Den zweiten Platz belegte eine Kollektion Gloster Corona des Zuchtfreundes *Christopher Froberg* mit 360 Punkten. Platz drei ging ebenfalls an Zuchtfreund *Robert Isenberg* mit Gloster Corona melanin gelbgrundig und 359 Punkten. Alle ausgestellten Kollektionen zeigten gutes Niveau und bereicherten diese Meisterschaft. Als niedrigste Bewertung wurden hier 357 Punkte vergeben.

Eine **Meisterklasse Raza Española** bestand aus fünf Kollektionen. Sie waren in Gelb intensiv, Gelb schimmel und Melanin gelbgrundig intensiv ausgestellt.

Meister wurde Zuchtfreund *Gerd Krämer* mit einer Kollektion Gelb schimmel und 364 Punkten. Die ausgestellten Raza konnten sich durchaus sehen lassen. Es wurden schöne schlanke und kleine Vögel mit dem erforderlichen Haltungswinkel zur Sitzstange gezeigt. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Jörg Huster* mit Raza gelb intensiv und 363 Punkten und Platz drei ging an die Kollektion Gelb schimmel von Zuchtfreund *Jörg Huster* mit 360 Punkten.

Eine deutliche Steigerung in der Anzahl konnte bei den Lizard, trotz der Herausnahme aller Vögel aus der Bewertung im vorigen Jahr, erzielt werden. Es standen acht Kollektionen in Gelb intensiv, Gelb schimmel und weißgrundig zur Bewertung. Auch die Qualität stimmte wieder.

Sieger wurde mit einer Kollektion Gelb intensiv Zuchtfreund *Mathias Irmer* mit 364 Punkten. Diese Vögel zeigten eine sehr gute Grundfarbe, gute Rücken- und Brustzeichnung und einwandfreie schwarze Hornteile. Platz zwei ging an eine Kollektion Gelb intensiv des Zuchtfreundes *Dr. Friedrich Jung* mit 362 Punkten und gleich guter Qualität und Platz drei ging ebenfalls an Zuchtfreund *Mathias Irmer* mit 362 Punkten und einer Kollektion Gelb schimmel.

Das Ausstellungsklassement Positurkanarien Kollektionen wurde noch durch eine Kollektion glattbefiederte Figurenrassen, eine Kollektion frisierte Positurrassen und eine Kollektion frisierte Figurenkanarien bereichert. Alle drei Kollektionen wurden durch Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* gestellt und überzeugten generell.

Bei den glattbefiederten Figurenrassen gewann er mit Münchenern weiß und 359 Punkten, bei den frisierten Positurrassen überzeugten seine Mehringer gelb mit 363 Punkten. Besonders bestechend präsentierte sich die Kollektion frisierte Figurenrassen mit Südholländer gelb und 368 Punkten. Diese Vögel bestachen durch eine sehr gute Haltung und hervorragende Frisuren.

Bei den **Einzelvögeln kleine glatte Rassen** wurden 21 Vögel den Zuchtrichtern vorgestellt. Darunter waren: Fife, Raza, Gloster und Lizard. Meister wurde mit 92 Punkten ein Fife gelb schimmel von Zuchtfreund *Robert Isenberg*. Der zweite Platz ging an Zuchtfreund *René Gerlach* mit Raza melanin weißgrundig und 91 Punkte sowie der dritte Platz wieder an Zuchtfreund *Robert Isenberg* mit Fife gescheckt gelbgrundig intensiv und 90 Punkte.

Bei den **großen glattbefiederten Rassen** standen zwei Einzelvögel. Hier gewann Zuchtfreund *Klaus Bröse* mit Berner gelb schimmel und 89 Punkten.

Bei den **Einzelvögeln glattbefiederte Figurenrassen** wurden fünf Vögel gezeigt. Hier gewann Zuchtfreund *Ilko Martin* mit einem Scotch gescheckt gelbgrundig schimmel und 91 Punkte, vor einem Münchener gelb schimmel von Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* und 89 Punkte sowie einem Japan Hoso von Zuchtfreundin *Susan Herrmann* mit 86 Punkten.

Die *Einzelvögel frisierte Rassen* erbrachten sechs Ausstellungskandidaten. Hier waren Mehringer, Südholländer und Nordholländer vertreten.

Es gewann Zuchtfreund *Michael Förster* mit einem Mehringer gescheckt gelbgrundig und 93 Punkte. Platz zwei ging an Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* mit einem Mehringer gescheckt gelbgrundig und 92 Punkte sowie Platz drei an Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* mit einem Mehringer gelb mit 91 Punkte.



Ein einziger Vogel stand bei den **frisierten Figurenkanarien**. Diesen Vogel konnte man als Prunkstück der Schau bezeichnen. Es war ein Südholländer gelb des Zuchtfreundes *Wolfgang Lorenz*. Der mit 94 Punkten nicht nur diese Meisterklasse gewann, sondern **Champion** über alle ausgestellten Positurkanarien wurde.

Der Champion über alle Positur-Einzelvögel wurde dieser Südholländer von Wolfgang Lorenz mit 94 Punkte

Mischlinge

Die Meisterklasse Cardueliden-Mischlinge Kollektionen ohne Mutationsfarbe umfasste wie die Meisterschaftsklasse Carduelidenmischlinge mit Mutationsfarbe je eine Kollektion.

Zuchtfreund *Reinhard Schneider* gewann die erstere Meisterklasse mit einer Kreuzung zwischen Kanarie und Stieglitz und 359 Punkten und Zuchtfreund *Werner Löffler* die zweite Meisterklasse mit Kanarie-Stieglitz achat und 363 Punkte.

Mischlinge sind für den Betrachter immer etwas Besonderes und ziehen ihn in Bann. So wie auch diese beiden Kollektionen ob ihrer Lebhaftigkeit und der schönen Farbverteilung. Die Kollektion von Zuchtfreund *Werner Löffler* wurde gleichzeitig **Championkollektion** für Mischlinge.

Acht Einzelvögel ohne Mutationsfarbe waren am Wettbewerb beteiligt. Das waren: Hausgimpel-Kanarie, Gelbbauchzeisig-Kanarie, Kanarie-Kapuzenzeisig, Erlenzeisig-Kanarie, Kanarie-Magellanzeisig.

Die Konkurrenz gewann Zuchtfreund *Sven Pukat* mit einem Hausgimpel-Kanarie und 92 Punkte. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Michael Förster* mit Gelbbauchzeisig-Kanarie und ebenfalls 92 Punkte. Platz drei ging ebenfalls an Zuchtfreund *Michael Förster* mit einem Mischling Kanarie-Kapuzenzeisig und 91 Punkte.



Kanarie-Stieglitz in Achat von Werner Löffler aus der Championkollektion Mischlinge erzielte 92 Punkte

Einzelvögel mit Mutationsfarbe standen zu viert in Konkurrenz. Hier gewann ein sehr schöner Mischling Kanarie-Stieglitz in pastell des Zuchtfreundes *Dieter Gregor*. Dieser Vogel präsentierte sich in einer tollen Farbschönheit und lud den Betrachter lange zum Verweilen vor diesem Ausstellungskäfig ein. Er erhielt 93 Punkte. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Werner Löffler* mit einem Mischling Kanarie-Stieglitz in Isabell und 90 Punkte und Platz drei ging an Zuchtfreund *Gerd Gläser* mit einem Kanarien-Stieglitzmischling und 89 Punkten.

Cardueliden, Fringiliden, Europäer



Dieser Grünfink aus der Championkollektion von *Sven Pukat* erhielt 92 Punkte

Die Meisterklasse „**Kollektionen - Girlitze, Zeisige, Hänflinge, Grünfinken, Stieglitze wildfarbig**“ umfasste drei Kollektionen. Meister wurde Zuchtfreund *Sven Pukat* mit Grünfinken und 362 Punkten. Das war gleichzeitig der **Championstamm**. Platz zwei belegte die Kollektion Erlenzeisige von Zuchtfreund *Norbert Schramm* mit 357 Punkten und Platz drei ging an Zuchtfreund *Rüdiger Partzsch* mit Kanariengirlitzen und ebenfalls 357 Punkten. Es ist doch immer erstaunlich und lobenswert, dass sich verschiedene Zuchtfreunde dieser nicht einfachen Zucht mit Erfolg widmen.

Leider konnte der Stamm mit Mutationsfarbe von Zuchtfreund *Dieter Gregor* in Stieglitz satinet nicht als Stamm gewertet werden. Auch diese Vögel waren ein Augenschmaus.

Acht **Einzelvögel ohne Mutationsfarbe** standen im Meisterschaftswettbewerb. Es waren: Kapuzenzeisig, Chinagrünfink, Birkenzeisig flammea, Magelanzeisig und Schwarzkopfgrünfink.

Die Meisterschaft entschied Zuchtfreund *Günter Hentschel* mit einem Kapuzenzeisig und 92 Punkten für sich. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Rüdiger Partzsch* mit einem Chinagrünfinken und 91 Punkten. Platz drei erreichte ebenfalls Zuchtfreund *Rüdiger Partzsch* mit einem Magelanzeisig und 91 Punkten.

In der **Meisterklasse Gimpel, Dompfaffen, Kernbeißer, Kreuzschnäbel und Edelfinken wildfarbig** konkurrierten fünf Vögel. Meister und Vizemeister wurde Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* mit europäischen Dompfaffen mit 91 und 90 Punkten. Platz drei ging ebenfalls an Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* mit einem Hausgimpel. Diese beiden genannten Vogelarten umfassten diese Konkurrenz.

In der Meisterklasse „**Girlitze, Zeisige, Hänflinge, Grünfinken und Stieglitze mit Mutationsfarbe**“ wurden drei Tiere ausgestellt, die in folgender Reihenfolge die jeweiligen Plätze belegten:



Meister bei den Einzelvögeln der Cardueliden wurde dieser Kapuzenzeisig von *Günter Hentschel* mit 92 Punkten



Der Erlenzeisig Braun Doppelpastell von *Werner Löffler* errang 91 Punkte

Platz 1 ging an Zuchtfreund *Werner Löffler* auf einen Erlenzeisig braun doppelpastell und 91 Punkten. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Sven Pukat* mit einem Grünfinken in Achat und ebenfalls 91 Punkten. Der dritte Platz ging an Zuchtfreund *Werner Löffler* auf einen Erlenzeisig Isabellpastell und 89 Punkten.

Es könnten noch viele weitere Höhepunkte dieser Schau genannte werden, mithin war das aufgrund einer weiteren Ausdehnung dieses Berichtes nicht möglich. Weitere Ergebnisse und Platzierungen unserer Züchter können dem Katalog entnommen werden.

Ich denke, dass die erneute Veranstaltung drei Schauen unter einem Dach des Landes Sachsen noch lange im Gedächtnis unserer Zuchtfreunde haften bleiben wird.

Ich wünsche allen Zuchtfreunden des SKV (LV30), wenn es möglich ist, noch gute Ausstellungserfolge und vor allem beste Gesundheit und Wohlergehen, damit wir uns im kommenden Jahr erneut zur Sachsenmeisterschaft der Vogelzüchter treffen können.

Im Auftrag der Leitung des SKV

Klaus Bröse

Zuchtrichter für FPMCE

Fachgruppe Exoten und Psittaciden

Die 26. Landesmeisterschaft des SKV ist Geschichte. Nach einem Jahr Unterbrechung haben die drei Landesverbände (DKB, AZ und VZE) ihre Landesmeisterschaft wieder unter einem Dach durchgeführt. Die Beschickung der Fachgruppe Exoten und Psittaciden hat sich weiter verbessert. Einen Grund dafür sehe ich darin, dass wir in unserer Fachgruppe in den vergangenen drei Jahren einige Änderungen im Ausstellungswesen vorgenommen haben. Die Tabelle gibt einen guten Überblick.

	2013	2014	2015	2016
Exoten Einzelvögel	36	30	34	38
Exoten Kollektionen	9	11	7	6
Sittiche Einzelvögel	22	29	32	59
Sittiche Kollektionen	0	3	3	3

Nun zu den einzelnen Meisterklassen bei Prachtfinken: Bei den **wildfarbigen Prachtfinken** wurde *Peter Kramer* mit einem Silberschnäbelchen und 91 Punkten Meister. Er wurde gleichzeitig **Champion** der Einzelvögel Exoten nach Preisrichterurteil. Die Plätze 2 und 3 belegte *Andreas Glück* mit seinen Wellenbauchbronzemännchen (89, 88).

Sieger bei den **Prachtfinken Australien/ Ozeanien wildfarbig** wurde nach Preisrichterentscheid *Wolfgang Janoschek* mit einer rotschnäbligen Spitzschwanzamadine (89) vor *Andreas Glück* mit einem Timor Zebrafink (89) und seiner Gürtelgrasamadine (88).

Die **Zebrafinken** gewann *Udo Anton* mit einer 0,1 Hellrücken Grau mit 91 Punkten. Er belegte auch die Plätze 2 und 3.

Bei den **Japanischen Mövchen** waren 16 Vögel gemeldet. Es gewann *René Schneider* mit einem weißen Mövchen und 91 Punkten. Den 2 und 3. Platz belegte er nach Preisrichterentscheid ebenfalls (90, 90).

Die Meisterklasse **Einzelvögel – domestizierte Prachtfinken und Prachtfinken mit Mutation** gewann *Gerhard Wuttke* mit einer Reisamadine Grau und 91 Punkten vor seinen Reismadinen Grau und Falbe (90, 89).

Die Meisterklasse **Einzelvögel – Tauben und Wachteln mit Mutation** gewann *Andreas Glück* mit einer Chinesischen Zwergwachtel Isabell ohne Maske mit 90 Punkten. Die Plätze 2 und 3 belegte auch *Andreas Glück* mit seinen Zwergwachteln (89, 87).



Diese Reissamadine in Grau aus der Championkollektion von Karl-Heinz Bernhardt bekam 92 Punkte

Bei den **Exotenkollektionen** gab es drei Meisterklassen. Die Reissamadinen gewann *Karl-Heinz Bernhardt* mit RA Grau und 368 Punkten vor *Gerhard Wuttke* mit Reissamadine Grau und 367 Punkten. Der 3. Platz ging wieder an *Karl-Heinz Bernhardt* mit RA Falbe (364). Mit seinen Reissamadinen wurde *Karl-Heinz Bernhardt* gleich zeitig **Champion** bei den Kollektionen der Exoten.

Die Meisterklasse **wildfarbige Prachtfinken** gewann *Andreas Glück* mit Spitzschwanzbronzemännchen und 356 Punkten. Er gewann ebenfalls die Meisterklasse Kollektionen – **Prachtfinken Australien/ Ozeanien wildfarbig** mit Ringelamadinen (364 Punkte) vor seinen Spitzschwanzamadinen gelbschnäblig (358).

Der weitere Aufwärtstrend bei den Psittaciden führte zu sieben Meisterklassen bei den Einzelvögeln und zwei Meisterklassen bei den Kollektionen.

Den größten Erfolg konnte Zuchtfreundin *Patricia Haase* erringen. Sie gewann mit einem Farben-Wellensittich Rezessivschecke Hellgrün und 93 Punkten die Meisterklasse der **Farbenwellensittiche**. Damit wurde sie auch **Champion** bei Einzelvögeln der Psittaciden und auch „**Bester Vogel Sachsens 2016**“ bei den Wellensittichen. Der zweite Platz wurde vom Jugendzüchter *Lukas Harnisch* mit einem FWS Dunkelgrün (91) belegt. Der 3. Platz ging wieder an *Patricia Haase* mit einem Sprangle Gelbgesicht Violett (90).

Die Meisterklasse Einzelvögel – **afrikanische Psittaciden wildfarbig** gewann *Sven Pukat* mit einem Pfirsichköpfchen und 86 Punkten.

Die Meisterklasse Einzelvögel – **australische Psittaciden wildfarbig** gewann *Peter Kramer* mit einem Singsittich (89) vor *Florian Kramer* mit einem Pennantsittich (86). Der 3. Platz ging wieder an *Peter Kramer* mit einem Singsittich.

Die Meisterklasse der **wildfarbigen amerikanischen Psittaciden** (Einzelvögel) gewann *Roland Zschaler* mit seinem Sonnensittich (91) vor *Christopher Grimm* mit Gebirgslori (88). Den dritten Platz belegte erneut *Roland Zschaler* mit seinem Aymarasittich (87).

Bei den **wildfarbigen Katharinasittichen** konnte ebenfalls eine Meisterklasse gebildet werden. Hier gewann *Thomas Schneider* (89) vor *Peter Kramer* (87) und *Roland Zschaler* (87).

In der Meisterklasse Einzelvögel – **domestizierte Psittaciden** gewann *Sven Pukat* mit einem Rosenköpfchen Violett Türkis (87) vor *Roland Mietsch* mit einem Rosenköpfchen Orange-*maske* SL Ino (86) und dem Jugendzüchter *Benjamin Erler* mit einem Rosenköpfchen D Türkis (85).

Die Einzelvögel der **sonstigen Psittaciden mit Mutation** gewann *Roland Zschaler* mit einem Katharinasittich in Blau und 90 Punkten vor *Christopher Grimm* mit einem Rosellasittich in Zimt (85) und *Thomas Schneider* mit Blaugenick-Sperlingspapagei Schecke Grün (85).

Die Meisterklasse der **Sittichkollektionen – australische Psittaciden wildfarbig** gewann *Mohammad Elmegae* mit Springsittchen (341).

Die Meisterklasse **Kollektionen amerikanische Psittaciden wildfarbig** gewann *Roland Zschaler* mit Katharinasittichen und 358 Punkten vor *René Gerlach* ebenfalls mit Katharinasittichen und 343 Punkten. Die Katharinasittiche von *Roland Zschaler* wurden **Champion** der Sittichkollektionen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Zuchtfreunden bedanken die ihre Vögel zur Bewertung gestellt haben und der Hoffnung Ausdruck geben, im nächsten Jahr alle wieder begrüßen zu dürfen.

Udo Anton

Fachgruppenvorsitzender Sittiche und Exoten